|  |  |
| --- | --- |
| **pressemitteilung** | 16.12.2020 |
| Pfedelbach, Pfreimd |

|  |
| --- |
| **RotorBlattTransportSystem von SCHEUERLE im Einsatz:Wirtschaftlicher Transport auch von extrem langen Rotorblättern möglich** |

**- RBTS stellt außerordentlich hohe Manövrierfähigkeit unter Beweis**

**- weniger Genehmigungsaufwand und zügigerer Transportablauf**

**- Mit RBTS sind Flotten für die Zukunft sicher aufgestellt**

**- System beweist, dass es den Titel „Trailer Innovation 2021“ verdient**

„Die Länge von Rotorblatttransporten ist immer eine Herausforderung! Während der Fahrt ist alles reibungslos verlaufen“, freut sich Peter Schwandner, Geschäftsführer der P. Schwandner Logistik + Transport GmbH. Eingesetzt wurde das RotorBlattTransportSystem (RBTS) von SCHEUERLE, ein Unternehmen der Transporter Industry International Group (TII Group) der Unternehmerfamilie Rettenmaier aus Heilbronn.

**Leitplanken müssen dank RBTS nicht demontiert werden**

Die vollständige Zugkombination maß beeindruckende 86 Meter. Das innovative RBTS passierte mehrere Engstellen auf der rund 680 Kilometer langen Strecke vom Hafen Cuxhaven bis zum Windpark nahe Erfurt problemlos. „Sonst verwenden wir Telesattelauflieger für solche Transporte. Um mit diesen durch Engstellen zu gelangen, hätten wir Leitplanken demontieren müssen“, berichtet Peter Schwandner. Das hätte zusätzlich Zeit und Geld gekostet. Auch das Genehmigungsverfahren wäre aufwendiger gewesen. „Das RBTS bietet uns deutliche wirtschaftliche Vorteile“, sagt der Geschäftsführer. Selbst auf unebenen Wegen bietet das System von SCHEUERLE herausragende Vorteile. Mit dem RBTS lassen sich auch große Höhenunterschiede zwischen Dolly und Nachläufer ausgleichen. Die Hubhöhe kann vorne bis zu zwei Meter und hinten bis zu einem Meter betragen.

**Fahrer lobt einfache Handhabung des RBTS**

Auch **Hubert Drechsel**, Fahrer der vierachsigen Zugmaschine,lobt das RBTS: „Die Bedienung des Systems ist recht einfach.“ Schwandner ergänzt: „Wir hätten den neuen Blatttyp V 162 von Vestas ohne das RBTS überhaupt nicht fahren können.“ Denn die neuesten Rotorblätter für noch leistungsfähigere Windkraftanlagen bauen nicht nur 70 Meter und deutlich länger, auch der Durchmesser der Rotorblattwurzel nimmt deutlich zu. Herkömmliche Telesattelkombinationen erreichen somit schnell Höhen von 4,5 Meter und mehr. Das Nachläuferkonzept, bei dem das Rotorblatt als Bindeglied zwischen der Aufnahme auf der Zugmaschine und dem Nachläufer dient, ermöglicht dagegen eine Gesamthöhe von rund vier Meter.

**Mit dem RotorBlattTransportSystem für die Zukunft gerüstet**

„Wir rechnen mit einem zunehmenden Aufkommen von Rotorblättern mit mehr als 80 Meter Länge“, sagt der Firmenchef. Transporte für die Windkraftindustrie sind ein wichtiger Teil des Geschäfts des Schwergutlogistikers.

**Entwicklung aus der Praxis für die Praxis**

SCHEUERLE hat das RBTS gemeinsam mit Vestas, dem weltweit führenden Anbieter von Windkraftanlagen, entwickelt. Das System besteht aus einem zweiachsigen Jeep-Dolly mit Freidreheinrichtung und einem Vierachs-Nachläufer. Die Montage des Windflügels geschieht nach dem Plug-and-Play-Prinzip. Mit Hilfe einer Hebeeinrichtung wird die Flügelwurzel bequem vom Boden aus aufgenommen. Die Schnellkupplungslösung besteht aus der Freidreheinrichtung mit dem Wurzeladapter und einem Wurzelrahmen, der mit der Flügelwurzel verbunden wird. Dieser Rahmen lässt sich dann im Handumdrehen mit Hilfe des Adapters an der Freidreheinrichtung befestigen. Eine Klemme auf dem Dolly fixiert die Spitze des Rotorblatts. Zugleich ermöglicht die ausgeklügelte Befestigung des Blatts eine torsionsfreie Lagerung und einen sicheren Transport. Auch bei Leertransporten bietet das RBTS große Vorteile. Dann lässt es sich zu einer Sattelzugkombination auf 16,5 Meter Länge, 2,55 Meter breite unter vier Meter Höhe und einem Gewicht von weniger als 40 Tonnen verkürzen. Damit ist für die Leerfahrt keine Sondergenehmigung nötig. Zudem lässt sich das RBTS für die Aufnahme von Rotorblättern weiterer Hersteller adaptieren.

**Renommierter europäischer Preis für RBTS**

Mit der erfolgreichen Jungfernfahrt hat das RBTS meisterlich bewiesen, dass es den international renommierten Titel „Trailer Innovation 2021“ verdient hat. Im September zeichnete eine Fachjury aus Journalisten von 16 europäischen Transportzeitschiften das innovative Konzept des RBTS aus. Das System belegte den ersten Platz in der Kategorie Chassis.

**Foto:**

RBTS von SCHEUERLE lässt sich leicht bedienen und bewältigt auch Engstellen spielend leicht.

**Unternehmensprofile**

Die Transporter Industry International Group (TII Group) der Unternehmerfamilie Rettenmaier aus Heilbronn ist ein weltweit agierender Hersteller von Schwerlast- und Spezialfahrzeugen. Sie umfasst die Marken Scheuerle, Nicolas, Kamag und TIIGER und beschäftigt insgesamt rund 900 Mitarbeiter. Mit innovativen Fahrzeugen für Logistikhöfe, öffentliche Straßen und Industriegebiete unterstützt der Weltmarktführer für Schwerlast-Fahrzeuge mit hydraulisch abgestützten Pendelachsenseine Kunden in den Branchen Transport und Logistik, Baugewerbe, Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt, Schiffsbau, Energie, Stahl und Bergbau bei ihren komplexen Transportaufgaben. Transportiert werden Baumaschinen, Windflügelanlagen, Schiffe, Antennen und sogar ganze Fabrikanlagen. Mit über 17.000 Tonnen Last halten Fahrzeuge der TII Group den aktuellen Weltrekord für den fahrzeuggebundenen Transport besonders schwerer Güter. Die TII Group fokussiert auf Produktqualität und Innovationen für die Zukunft der Schwerlastmobilität. Neben Standorten in Deutschland, Frankreich und Indien verfügt die Gruppe über eine globale Vertriebs- und Serviceorganisation.

[www.tii-group.com](http://www.tii-group.com/)

P.Schwandner Logistik + Transport GmbH ist ein leistungsstarker Anbieter internationaler Transport- und Logistiklösungen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die effiziente und wirtschaftliche Beförderung von Land- und Baumaschinen, industriellen Ausrüstungen und vor allem auf den Transport von Bauteilen für Windkraftanlagen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Pfreimd unterhält eine Niederlassung in Berlin. Zum Unternehmensverbund gehört außerdem die TransOst Logistik GmbH sowie Gesellschaften in Serbien, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, Russland und Ukraine.

**Pressekontakt**

 Volker Seitz

Leiter Global Marketing & Kommunikation
Telefon: +49 (0)7941 / 691-2187
Volker.Seitz@Tii-Group.com